



Information der Landesregierung

- 59/1/2007 -

Düsseldorf, 19. Januar 2007

Minister Armin Laschet: Unternehmensengagement ist ein Gewinn für alle - Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb für vorbildliche Projekte

Das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration teilt mit:

"Wenn sich Unternehmen für die Gesellschaft engagieren, gewinnen alle: der Betrieb mit seinen Beschäftigten genauso wie die Menschen, denen das Engagement zugute kommt", sagte heute (19. Januar 2007) Familienminister Armin Laschet in Oberhausen bei der Veranstaltung "Unternehmen - Engagiert in Nordrhein-Westfalen. Praxis-Partnerschaften-Perspektiven" im Gasometer. Das Gemeinwohl als Ganzes profitiere von Unternehmen, die ihre gesellschaftliche Verantwortung als "gute Bürger", als so genannte corporate citizen, wahrnehmen.

Die Partnerschaft zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen in sozialen Projekten stand im Mittelpunkt der Veranstaltung. Beide verfügen über große Ressourcen für die Entwicklung der Gesellschaft. Familienminister Laschet: "Wenn die Profis aus der sozialen Arbeit mit den Profis aus der Wirtschaft zusammengehen, eröffnen sich neue Chancen, gesellschaftliche Herausforderungen innovativ und nachhaltig zu bewältigen, Herausforderungen wie der gesellschaftliche Zusammenhalt, die Integration von Zuwanderern, die Folgen des demografischen Wandels, die Verbesserung von Bildungs- und Entwicklungschancen oder die Zukunftssicherung unserer Familien."

Minister Laschet rief die Anwesenden zur Teilnahme am landesweiten Unternehmenswettbewerb auf, der in diesem Jahr zum zweiten Mal durchgeführt wird. 2005 hatte Minister Laschet erstmals Unternehmen für ihr vorbildliches Engagement

**Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für
Generationen, Familie, Frauen und Integration, Telefon 0211/8618-4338.**

**Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der
Landesregierung <http://www.nrw.de>**

ausgezeichnet. Inhaltliche Schwerpunkte des Wettbewerbs sind in diesem Jahr die Themen "Generationenvielfalt und Generationendialog" sowie "Die Welt in NRW - NRW in der Welt". Daneben werden übergreifende Initiativen gesucht, mit denen die Bürgergesellschaft nachhaltig gestärkt oder das freiwillige Engagement von Unternehmensbeschäftigten angeregt und gefördert wird. Ein besonderer Akzent wird auf Projekte gelegt, die von Unternehmen in expliziter Partnerschaft mit gemeinnützigen Organisationen realisiert werden.

Die Wettbewerbslaufzeit ist von Mai bis August, die Gewinner werden auf einer Festveranstaltung zum Jahresende gewürdigt. 200 Teilnehmende aus Wirtschaft und gemeinnützigen Organisationen, Kommunen und Wissenschaft diskutierten in Oberhausen mit namhaften Referentinnen und Referenten über Kooperationen von Unternehmen und sozialen Organisationen, Probleme und Erfolgsfaktoren in der Zusammenarbeit und den Nutzen des Engagements für Unternehmen und Organisationen.

Informationen zum bürgerschaftlichen Engagement: www.engagiert-in-nrw.de